Anlage 1 zu
DRS 2014-096

Schülerzahlen an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg zu Beginn des Schuljahres 2014/2015

	1. Klasse			**2.Klasse**			**3.Klasse**			**4.Klasse**			**gesamt**
Grundschule Friedeburg	x	x	**49**	x	x	**47**	x	x	**48**	x	x	**49**	**193**
Standort Wiesede	*17*	*16*	*33*	*17*	*16*	*33*	*15*	*14*	*29*	*20*	*15*	*35*	*130*
Standort Marx	*16*	-	*16*	*14*	-	*14*	*19*	-	*19*	*14*	-	*14*	*63*
Grundschule Reepsholt	14	-	**14**	25	-	**25**	18	-	**18**	16	-	**16**	**73**
Sonnensteinschule Grundschule Horsten	16	15	**31**	12	17	**29**	23	x	**23**	20	20	**40**	**123**
Gesamt	x	x	**94**	x	x	**101**	x	x	**89**	x	x	**105**	**389**

TOP 8: Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg

Weitere Ausführungen:

A: Vergleich der Jahrgangsstärken mit dem Vorjahr:

	Jahrgang 1			Jahrgang 2			Jahrgang 3			Jahrgang 4			Summe		
	13/14	14/15	+/-	13/14	14/15	+/-	13/14	14/15	+/-	13/14	14/15	+/-	13/14	14/15	+/-
GS Wiesede	30	33	+3	30	33	+3	33	29	-4	37	35	-2	130	130	0
GS Marx	10	16	+6	18	14	-4	13	19	+6	14	14	0	55	63	+8
GS Reepsholt	18	14	-4	20	25	+4	15	18	+3	19	16	-3	72	73	+1
GS Horsten	30	31	+1	26	29	+3	41	23	-18	32	40	+8	129	123	-6
Summe	88	94	+6	94	101	+7	102	89	-13	102	105	+3	386	389	+3

Erkenntnisse:

1. Insgesamt steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg im Schuljahr 2014/2015 um **3** Schüler an.

2. Zuwachs verzeichnen die Grundschulen Marx und Reepsholt, die Zahl der Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Wiesede stagniert, die Sonnensteinschule Horsten verliert gegenüber dem Vorjahr.

3. Zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 war zu erwarten, dass **102** Schülerinnen und Schüler die Grundschulen an weiterführende Schulen verlassen. Demgegenüber stehen **94** Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 eingeschult werden. Unter Ausklammerung anderer Faktoren (Zuzug-/Wegzugrate; Wiederholer, etc.) war ein Rückgang der Schülerzahlen um **8** zu erwarten.

4. Im Laufe des Schuljahres 2013/2014 nahm die Schülerzahl an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg aufgrund anderer Faktoren in Summe um **11** zu.

5. Den größten Zuwachs erfährt im Schuljahr 2014/2015 der 2. Schuljahrgang, gefolgt vom 1. Schuljahrgang. Demgegenüber steht ein Rückgang der Schülerzahlen im Jahrgang 3.

TOP 8: Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg

Weitere Ausführungen:

B: Kinder, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben und Auswirkungen auf die Jahrgangsstärke

	Jahrgang 1			**Jahrgang 2**		
	Anzahl	Auswirkungen auf Jahrgangsstärke	Förder-bedarfe	Anzahl	Auswirkungen auf Jahrgangsstärke	Förder-bedarfe
Grundschule Wiesede	3	33+3 = 36	LS, LS, LS	1	33+1 = 34	ES
Grundschule Marx	0	x	x	0	x	x
Grundschule Reepsholt	2*	14+2=16*	ESE, GE	1	25+1=26	KME
Grundschule Horsten	1	31+1 = 32	ESE	0	x	x

* sonderpädagogischer Förderbedarf wurde festgestellt, aber noch nicht durch Bescheid bestätigt

ls= Förderschwerpunkt Lernen
ge= Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
ese= Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklungen
kme= Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung

TOP 8: Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 an den Grundschulen der Gemeinde Friedeburg

Weitere Ausführungen:

C: Schulkindergarten und Förderklasse an der Grundschule Friedeburg

	13/14	14/15	Differenz
Förderklasse GS Wiesede	9	6	-3
Schulkindergarten GS Wiesede	9	14	+5
Schulkindergarten GS Marx	x	6	+6